

Energiesparmaßnahmen bei der Polizei

Wie den Mitarbeitern der Polizei in Info-Schreiben mitgeteilt wurde, wird die Raumtemperatur auf den Dienststellen auf 19 Grad begrenzt um dadurch Energie zu sparen.



DPoIG Landesgeschäftsführer Wolfgang Faber:

"Kolleginnen und Kollegen müssen frieren, weil der LBB und damit das Land Rheinland-Pfalz schon seit Jahren die Zeichen der Zeit nicht erkannt haben.

Bundnis90/Die Grünen sind überall präsent, wenn es darum geht, von anderen etwas zu fordern, wenn sie aber selbst dafür verantwortlich sind, wie in der Landesregierung in Rheinland-Pfalz, dann passiert gar nichts.

Wünsche nach Installation von Photovoltaikanlagen auf Dienstgebäuden der Polizei wurden vom LBB ebenso abgelehnt, wie die energetische Sanierung von Gebäuden.

So sind im Polizeipräsidium Mainz immer noch die Fenster installiert, die dort Anfang der 80er Jahre eingebaut wurden.

Alleine neue Fenster würden ein Vielfaches der Energie einsparen, wie es jetzt durch das staatliche verordnete Frieren möglich ist.

Hat man eigentlich auch an die Nachtdienstler gedacht? Wer schon einmal Nachtdienst verrichtet hat, der hat auch gespürt, wie der Körper abkühlt, wenn er nachts der biologischen Kurve folgt. Auf die Krankheitsraten darf man gespannt sein.

Ach ja, das Jobrad lässt auch immer noch auf sich warten.“